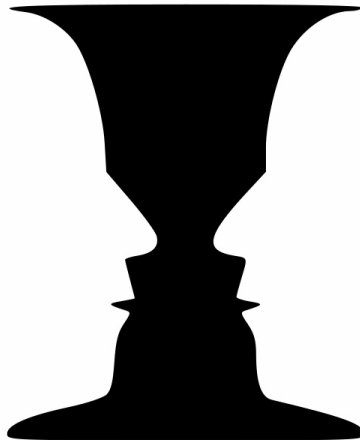


*Schelfkirche  
Schwerin*

## **Gemeindeblatt**

**März bis Mai 2018**



### **Selbstbild**

An einer Wand lese ich den Slogan:

»Sei, wie du bist. Irgendwann kommt es sowieso raus.«

Ein guter Rat, denke ich. Auf Dauer kann sich niemand verstellen. Es ist gewiss leichter, sich so zu geben, wie man ist. Schön gesagt: Sei, wie du bist.

Aber wie bin ich denn? Bin ich, was ich von mir selbst halte und glaube? Oder bin ich, was andere von mir denken und sagen? Liegen meine Eigenschaften in den Genen? Oder bin ich das Produkt der Erziehung meines Elternhauses, der Gesellschaft und der Schule? Je nach Antwort können das ganz verschiedene Selbstbilder sein.

Dietrich Bonhoeffer schrieb im Gefängnis:

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,  
ich träte aus meiner Zelle  
gelassen und heiter und fest  
wie ein Gutsherr aus seinem Schloss.

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,  
ich spräche mit meinen Bewachern  
frei und freundlich und klar  
als hätte ich zu gebieten.

Wer bin ich? Sie sagen mir auch,  
ich trüge die Tage des Unglücks  
gleichmütig lächelnd und stolz,  
wie einer, der Siegen gewohnt ist.

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?  
Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?  
Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,  
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,  
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,  
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,  
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,  
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,  
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,  
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,  
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener?

Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?

Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler  
Und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?  
Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer,  
das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg?

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.

Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

*(aus: Dietrich Bonhoeffer. Widerstand und Ergebung)*

Bonhoeffer erlebt in extremer Gefängnissituation den Widerstreit der verschiedenen Selbstbilder noch einmal schärfer. Er kommt zu keiner anderen Lösung, als das Urteil in Gottes Hände zu legen.

Im Gegenüber zu Gott bleiben Unsicherheit und Unklarheit bestehen. Aber das Vertrauen, dass Gott sich ein Bild macht von uns, dass Gott sich ein gutes Bild von uns macht, lässt uns diese Spannung aushalten. Die Gewissheit eines Gegenübers in Gott bewahrt überdies vor Verführung und Abhängigkeit von all den Zuwendungen, auf die Menschen sich angewiesen wähnen wie auf Lob und Bestätigung, auf Dank und Anerkennung.

Der niederländische Priester, Psychologe und geistliche Schriftsteller, Henri Nouwen (1932–1996), wusste den Rat: »Beten schafft Raum für die Stimme Gottes, die dir sagt, dass du der Geliebte bist. Wenn du nicht betest, rennst du umher und bettelst um Bestätigung. Und dann bist du nicht frei.«

Darum geht es auch bei dem, was in der Bibel »Nachfolge« genannt wird: Dass wir Menschen, als von Gott geliebte Söhne und Töchter, nach unserer Bestimmung und nicht nur nach unserem Bild leben. Unser Selbstbild ist brüchig und selten eindeutig. Manchmal ist es eine Lüge. Unsere Bestimmung aber liegt in der unverlierbaren Würde, Ebenbild Gottes zu sein.

*Ihr Pastor Burkhardt Ebel*

## Aus dem Kirchengemeinderat

Von der Arbeit des KGRs gibt es aus dem vergangenen Quartal folgendes zu berichten:

Der KGR beschloss im Dezember den Ordentlichen Kirchengemeindehaushalt 2018 in Höhe von 241.440 € sowie den Ordentlichen Bauhaushalt in Höhe von 36.444 €. Außerdem wurde der Kollektenplan für 2018 verabschiedet und die freien Kollekten des Jahres einem kirchlichen oder diakonischen Zweck zugeordnet.

Für die Entfeuchtung der Gruft musste ein neuer Luftentfeuchter angeschafft werden. Nach dem nassen Sommer ist die Luftfeuchtigkeit durchgängig zu hoch.

Auf einer Klausurtagung in Güstrow an einem Wochenende, zusammen mit den Mitarbeitenden der Gemeinde, beschäftigte sich der KGR intensiv mit dem Gottesdienst. Dabei tauschte er sich auch zu alternativen Ideen und Konzepten aus, ohne den traditionellen Gottesdienst anzutasten. In der Nachbereitung dieses Wochenendes wurde beschlossen, keine Goldene Konfirmation mehr durchzuführen. Auf Grund weiter sinkender Teilnehmerzahlen und des gleichbleibend hohen Aufwandes wollen wir als Alternative einen offenen Segnungsgottesdienst einführen, in dem an die Konfirmation erinnert wird, ähnlich dem Tauferinnerungsgottesdienst.

Der KGR war weiter mit dem Stellenplanprozess in der Kirchenregion Schwerin Stadt beschäftigt und hat der Fortführung der Seelsorgepfarrstelle in den Pflege- und Behinderteneinrichtungen zugestimmt. Die Gemeinde trägt damit auch anteilige Sachkosten in Höhe von 170 € im Jahr.

Schlussendlich wollen wir an den Kirchenbänken unserer Kirche feste Platznummerierungen anbringen, um bei großen Veranstaltungen Ärger vorzubeugen.

# Mitarbeiter/in gesucht

Wir suchen als Kirchengemeinde eine/n Mitarbeiter/in auf Grundlage geringfügiger Beschäftigung für Küster- und Bürodienste.

Die Arbeitsfelder sind folgende:

- Bürodienst (dienstags & donnerstags je 2 Stunden) bei Urlaub oder Fortbildung des Küsters
  - ▷ Telefonpräsenz, E-Mails und Post bearbeiten, Kasse, etc. (PC-Kenntnisse nötig)
- Küsterdienstvertretung bei Freitagen oder Urlaub oder des Küsters
  - ▷ Kirche für Gottesdienste vorbereiten (z.B. Kerzen, Blumenschmuck, Liedtafeln etc.) Kirchenkaffee vorbereiten, Gottesdienste begleiten, Kirche und Gemeindehaus nachbereiten, usw.
  - ▷ Konzerte begleiten, Kirche für technischen Aufbau öffnen, Künstler im Gemeindehaus einweisen, Nachbereitung.
  - ▷ Kirche oder Gemeinderäume für andere Veranstaltungen nach Erfordernissen vor- und nachbereiten.

Die Arbeitszeiten eines/einer Küster/in richten sich nach den Erfordernissen und umfassen vor allem auch Sonn- und Feiertage wie z.B. Heiligabend/Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Der monatlich durchschnittliche Arbeitsbedarf von 33 Stunden variiert von Monat zu Monat. Es wird ein Arbeitszeitkonto geführt. Das monatliche Entgelt beträgt fest 400 €.

Der/die Mitarbeiter/in hat in der Gemeinschaft der verschiedenen Dienste in unserer Gemeinde teil an der Erfüllung des kirchlichen Auftrags zur Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat. Sein/ihr gesamtes Verhalten im Dienst und außerhalb des Dienstes muss der Verantwortung entsprechen, die er/sie als Mitarbeiter/in im Dienst der Kirche übernimmt.

*Pastor Burkhardt Ebel*



## **Offener Theater-Workshop „Keine Angst!“**

Sonntag, 11. März 2018, 10 bis 18 Uhr im Gemeinderaum Puschkinstraße 3 mit dem erfahrenen Regisseur und Schauspieler Matthias Komm, Berlin.

Der Workshop ist offen für alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Bitte dicke Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

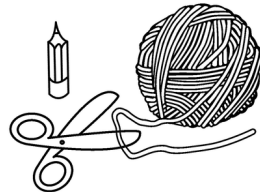
Kostenbeitrag 15 € (Ermäßigung möglich)

Anmeldungen bitte bis 1. März bei:

*Gesine Isbarn, Reformationsbeauftragte für MV*

*(gesine.isbarn@ref2017.nordkirche.de) Mobil 0151 4210 4408*

## **Aus dem Bastelkreis**



Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die beim Weihnachtsbasar fleißig eingekauft haben.

Es kamen insgesamt 1.250 € zusammen, die wir verwendet haben für

- die Altarbeleuchtung in unserer Kirche (500 €),
- die Wycliff Mission (500 €)  
(zuständig für weltweite Bibelübersetzungen)
- und die Bahnhofsmission Schwerin (250 €).

Nun basteln wir bereits wieder für den Basar zu Ostern. Um Verstärkung unseres Kreises und neue Bastelideen freuen wir uns immer.

Der Osterbasar findet am 25. März 2018 nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Der Erlös ist für die Restaurierung unserer Altarleuchter und das Hospiz am Aubach gedacht. Schauen Sie gerne vorbei.

*Ihr Bastelkreis*

## **Einladung zum Projektchor**

Ab dem 08. März 2018 werden jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr in unserem Gemeindehaus Segenslieder einstudiert. Diese kommen am 27. Mai im Rahmen des Gottesdienstes für Ausgeschlafene zur Aufführung.

Die Segenslieder sind mal schwungvoll, mal getragen und vor allem sehr eingängig.

Willkommen ist jeder, der Freude am Singen hat. Chorsängerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Infos: Steffen Höschele*

## **Gottesdienste im neuen Gewand**

Wenn Sie auf den Plan der Veranstaltungen schauen, werden Sie feststellen, dass es mehr Gottesdienste und Veranstaltungen zusammen mit der Schloßkirchengemeinde geben wird. Zusammen bündeln wir unsere Kräfte und probieren zugleich Neues aus, z.B. die Soireen am Oster- und am Pfingstmontag. Es sind abendliche Besinnungen vor allem mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen, einer geistlichen Lesungen, Gebet und Segen.

## **Himmelfahrt**

Am Himmelfahrtstag wollten Schelf- und Schloßkirchengemeinde einen Ausflug nach Kaninchenwerder unternehmen und dort auch Gottesdienst feiern. Das erwies sich kurz vor Redaktionsschluss des Gemeindebriefes als technisch nicht durchführbar. Es soll trotzdem einen gemeinsamen Gottesdienst geben. Er wird um 11:00 Uhr stattfinden. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Wir sind intensiv auf der Suche.

# Bibelwoche 2018

»Zwischen dir und mir«



Vom **5. bis 9. März** findet die Bibelwoche zusammen mit der Schloßkirchengemeinde statt. Der gemeinsame **Gottesdienst am 11. März in der Schloßkirche** schließt diese Woche ab.

Alle Bibelgespräche in der Woche sind jeweils um **18:00 Uhr im Anna-Hospital** am Platz der Jugend 25. Anders als in den Vorjahren gibt es nur einen Termin am Tag.

Eine besondere Bibelwoche erwartet Sie mit Texten aus dem „Hohelied“. Ein Buch, das sonst nicht im Fokus gottesdienstlicher Lesungen oder Bibelabende steht.

Es geht um die Liebe.

Es wird persönlich, sehr persönlich sogar – eine wunderbare Chance, so mit Gott, mit sich selbst und mit anderen ins Gespräch zu kommen über ein Thema, das einerseits uns alle betrifft, über das wir aber dann doch nicht so gerne reden, wenn es uns angeht. Und schon gar nicht in der Kirche. Im „Hohelied“ begegnen sich die zwei Welten der Liebe: die menschliche und die göttliche. In dieser Begegnung göttlicher Liebe mit den menschlichen Erfahrungen von Liebe weitet sich unser Bild von Liebe. Diese Liebe Gottes, die in den Menschen wirkt, beschreibt Paulus im „Hohelied der Liebe“ und schließt: „Die Liebe ist das Größte“.

Diese Bibelwoche wagt es, sich den Texten des „Hoheliedes“ und 1. Korinther 13 mit ihren besonderen Herausforderungen zu nähern.

Wir freuen uns auf Ihre Gedanken zu und Ihre Erfahrungen mit den Texten.

*Pastor Burkhardt Ebel*

*Pastor Volkmar Seyffert*



## Für Familien



### Neues Kindermusical – Johannes der Täufer

Schon haben die Proben begonnen. Aber eine Anmeldung ist noch ganz schnell möglich. Wir treffen uns immer donnerstags von 14 bis 15 Uhr im Musikraum der neuen Schule am Ziegelsee. In der Gemeinde zu sehen ist das Stück dann zum Johannistag, am 24. Juni beim Schelfkirchenfest.

### Ostereiersuchen am Ostersonntag – 1. April

Kein Aprilscherz! Denn natürlich sind, wie jedes Jahr, alle Kinder herzlich eingeladen zum Ostereiersuchen im Kindergottesdienst. Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche.

### Generationengottesdienst zum Taufgedächtnis



Am 15. April um 10 Uhr feiern wir einen Generationengottesdienst. Ganz besonders sind Familien eingeladen, mit Liedern, Geschichten und Gebeten über die Taufe nachzudenken. Wer seine Taufkerze hat, kann sie gerne mitbringen.

### Gottesdienst für Ausgeschlafene

am 18. März und 27. Mai, jeweils 11:30 Uhr, feiern wir miteinander auf leicht verständliche Art und Weise. Dazu sind alle willkommen.



Eine Band begleitet neue Lieder, und viele Menschen sind beteiligt. Für Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn ein Kinderprogramm mit jugendlichen Teamern. Im Anschluss laden wir zum Mitbring-Mittagsbuffet ein.

## **Konfirmanden im »Augustenstift«**

Unsere Konfirmandengruppe aus Schelf- und Schloßkirchengemeinde war am 18. November zu Besuch im »Augustenstift«. Dort sollten uns ein paar schöne, traurige und lustige Augenblicke erwarten. Frau Oldag vom Sozialen Dienst führte uns durch einen tollen Tag. Er begann mit einer kleinen Andacht mit einigen Bewohnern des »Augustenstifts« und unserer Gruppe. Danach haben wir jeweils zu dritt jemanden im Haus besucht. Wir haben Fragen gestellt, wie: Wurden sie konfirmiert? Erinnern sie sich noch an ihren Konfirmationsspruch?

Unsere Kleingruppe hat ein Gespräch mit einem Herrn geführt. Es war schön, spannend, traurig, fesselnd, wie sein Leben verlaufen ist. Ich bin berührt gewesen, dass er so offen und freundlich uns gegenüber war. Dankbar macht mich, dass er uns nicht wie neugierige Kinder behandelt hat, sondern wie Menschen, die seine Erfahrungen verstehen und aus ihnen lernen können.

Nach dem Mittagessen hatte Frau Oldag einige Rollstühle für uns bereitgestellt. Unsere Aufgabe war es, eine Runde durchs Schlosspark-Center zu fahren. Es war ein spezielles Erlebnis. Wie mühsam muss es für Rollstuhlfahrer sein, einen ganz normalen Einkaufsbummel zu tätigen. Wir hatten viel Spaß. Zugleich war es merkwürdig, auf Hilfe angewiesen zu sein und von so vielen Menschen angeschaut zu werden.

Die interessantesten Blicke ernteten wir, als wir mitten im Center die Plätze tauschten. Ein kleiner Junge zeigte auf uns und rief voller Staunen seinen Papa. Uns wurde bewusst, wie gut wir es haben, dass wir jederzeit aus dem Rollstuhl aufstehen können.

Wir bedanken uns beim »Augustenstift«, den Bewohnern und vor allem Frau Oldag für den interessanten Tag.

*Jule Eisbrecher, Elisabeth Hensel, Volkmar Seyffert*

# Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Angebot</b>	<b>Infos über (Telefon)</b>
Gottesdienst	Pastor Ebel (56 98 57)
▷ sonntags um 10:00 Schelfkirche	
Freitagsbibelkreis	Pastor Ebel
▷ i.d.R. letzter Freitag im Monat um 17:00 Gemeindehaus	
Montagshauskreis	M. Fleischer (34 34 170)
▷ i.d.R. erster Montag im Monat um 15:30	
Allianzgebetskreis	A. Rauchegger (200 385 54)
▷ zweiter u. letzter Dienstag im Monat, 16:00, Gemeindehaus	
Seniorenfrühstück	S. Müller-Lobeck (48938838)
▷ mittwochs um 9:45, Gemeindehaus	
Kinderkirche 2. + 3. Klasse	Diakonin Drewes
▷ dienstags von 15:00 bis 16:00, Gemeindehaus	
Kinderkirche 4. + 5. Klasse	Diakonin Drewes
▷ montags von 15:00 bis 16:00, Gemeindehaus	
Chor	M. Thürkow (56 31 10)
▷ donnerstags um 19:30, Gemeindehaus	
Bläserkreis	K. Gasparyan (3 04 15 45)
▷ donnerstags um 18:00, Gemeindehaus	
HelferInnentreffen	Pastor Ebel
▷ zweiter Dienstag im Monat, WZ 15:00 / SZ 16:00, Gem.haus	
Basteln	A. Steinat (5 55 94 20)
▷ donnerstags um 16:00, Gemeindehaus	

Änderungen vorbehalten! Bitte Ferien beachten!  
Aktuelle Meldungen unter [www.schelfkirche.org](http://www.schelfkirche.org)

# **Kirche in Schwerin**

## **Gottesdienste und Andachten**

### **Taizé-Andachten**

16. März, 13. April, 25. Mai jeweils 18:00 Uhr, Thomaskapelle Dom

### **Kleine-Kinder-Kirche**

21. März, 18. April und 16. Mai, 16:00 Uhr, Thomaskapelle Dom

Gottesdienst für 0-6-jährige Kinder und ihre Familien: Wir feiern einen etwa halbstündigen fröhlichen Gottesdienst. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Die Kinder können nach dem Gottesdienst spielen, malen oder basteln.

*Infos bei Matthias Labude unter 0152/01323594*

### **Ökumenischer Jugendkreuzweg**

23. März um 18:00 Uhr, Dom

Zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend wird eingeladen unter dem Titel: Er ist #beimir. Auf den Punkt gebracht bedeutet das: Da lässt sich jemand auf mich ein, auf meine Art mit anderen zu kommunizieren, auf meine Art zu sehen und Wichtiges zu markieren.

### **Andacht zur Sterbestunde Jesu**

Freitag, 30. März, 15:00 Uhr, Dom

Lesung des Passionsberichtes nach Johannes, Choräle von J. S. Bach (Domkantorei)

## **Soiree am Oster- und am Pfingstmontag**

02. April, 17:00 Uhr, Schloßkirche

21. Mai, 17:00 Uhr, Schelfkirche

Zum Abschluss des Oster- bzw. Pfingstfestes laden Schelf- und Schloßgemeinde zu einer abendlichen Besinnung mit Musik und Lesungen ein.

## **Ökumenisches Totengedenken**

Freitag, 06. April um 17:00 Uhr, Dom

Eingeladen sind Menschen, welche die Namen ihrer Verstorbenen in das Buch eintragen möchten, das in der Grablege des Domes ausgelegt ist. Hier finden sie einen Ort zur Erinnerung, Trauer und Besinnung.

## **Kirchenmusik**

### **20 Minuten Orgelmusik an der Ladegast-Orgel**

ab 7. Mai, immer montags 14:30 Uhr (nicht am Pfingstmontag)

### **Nacht der Chöre**

Freitag, 1. Juni, ab 17:00 Uhr, Dom

Gewissermaßen als Biennale organisiert die Schweriner Domkantorei alle zwei Jahre ein großes Chorfest, die Nacht der Chöre. Chöre der Stadt Schwerin geben Einblick in ihre Arbeit. Es wird sicher wieder ein facettenreicher musikalischer Abend im Dom werden, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen.

## **Man[n] trifft sich. Männerarbeit**



### **Schweriner Männerkreis**

Dienstag, um 19:30 Uhr, Schloßkirche

13. März: „Es hat sich etwas verändert“ - Politischer Alltag im Landtag. Ein Abend mit Landtagsdirektor Armin Tebben.

Weitere Termine: 10. April und 8. Mai.

*Informationen bei Volkmar Seyffert, 0385-592 360 81,  
volkmar.seyffert@elkm.de*

### **"... das Gute aber behaltet! Beweglich bleiben."**

Frühjahrsrüste der Männer vom 2. bis 4. März in Damm (bei Parchim)

*Informationen und Anmeldung bei Männerpastor Ralf Schlenker  
(ralf.schlenker@maennerforum.nordkirche.de; 0381- 377987291).*

## **Kirche und Gesellschaft**

### **Dem Volk auf's Maul schauen - 500 Jahre Luther**

Filmpremiere am 9. März um 17:00 Uhr im Filmpalast CAPITOL, Kinosaal 3

Die JugendMedienBildung der Ev. Jugend hat mit 6 jungen Menschen aus Schwerin über einen Zeitraum von 1,5 Jahren diesen Film gedreht und fertiggestellt.

### **Dokumentarfilm „Neben den Gleisen“**

14. März, 19:30 Uhr, Anna-Hospital

Film und Gespräch mit dem Regisseur Dieter Schumann  
*Infos zum Film: <http://neben-den-gleisen-film.de/>*

## Mitarbeiter - Bürozeiten - Anschriften

### **Pastor Burkhardt Ebel**

Ruf 0385 / 56 98 57

Pastor-Ebel@t-online.de

Puschkinstr. 3

19055 Schwerin

### **Pastor Roland von Engelhardt** (Schulpastor)

Ruf 0152 02 53 91 12

engelhardt.r@geso-sn.de

Lübecker Str. 121

19059 Schwerin

### **Diakonin Sabine Drewes**

Ruf 0385 / 20 10 432

JPS\_Drewes@online.de

Ziolkowskistr. 17

19063 Schwerin

### **Kirchenmusikalischer Mitarbeiter Steffen Höschele**

Ruf 0176 63 17 51 76

steffen\_hschele@yahoo.de

Zum Gutshaus 17

19067 Cambs

### **Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Maibritt Wendig**

Ruf 0385 / 7 58 87 47

mwendig@alice.de

Schillerstr. 17

19059 Schwerin

### **Küster Lothar Dornau**

Ruf 0385 / 56 98 57

Handy 0177 144 10 54

Ausbau 2

19071 Cramonshagen

### **Küstervertretung Annemarie Steinat**

Ruf 0385 / 56 98 57

Gaußstraße 6

19055 Schwerin

### **Küsterei / Gemeindebüro Puschkinstraße 3**

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Ruf 0385 / 56 98 57

schwerin-nikolai@elkm.de

[www.schelfkirche.org](http://www.schelfkirche.org)

### **Bankverbindung**

Gemeindegkonto: IBAN DE07 5206 0410 0005 3109 20

Ev. Bank

BIC GENODEF1EK1